Stemwede/Kirchlengern

Zentrales Wohngeldverfahren

[19.11.2013] Die Gemeinden Stemwede und Kirchlengern setzen auf das überarbeitete Wohngeldverfahren des Computerzentrums Straussberg, welches beim Kommunalen Rechenzentrum Minden-Ravensberg/Lippe (KRZ) gehostet wird.

Mehr als 20 Jahre war das Verfahren BKA beziehungsweise BKA Win zur Wohngeldberechnung bei den Kommunen Stemwede und Kirchlengern im Verbandsgebiet des Kommunalen Rechenzentrums Minden-Ravensberg/Lippe (KRZ) erfolgreich als lokale Installation im Einsatz. Nun erfolgte eine grundlegende Überarbeitung durch das Computerzentrum Straussberg. Damit kann das KRZ jetzt nach eigenen Angaben als eines der ersten Rechenzentren in Nordrhein-Westfalen seinen Kunden eine zentrale Lösung anbieten. Hohe Verfügbarkeit, schnelle Zugriffe, ein hoher Datenschutzstandard verbunden mit einem attraktiven Preis und einer kurzfristigen Implementierung seien die Kennzeichen für das Hosting des Verfahrens durch das KRZ. Der Verfahrenswechsel in Stemwede und Kirchlengern wurde in enger Zusammenarbeit mit dem Hersteller durchgeführt. Dabei konnten dank eines komfortablen Migrationstools die Altdaten übernommen und in einer modernen SQL-Datenbank hinterlegt werden. Seitens des Computerzentrums erfolgte die Einweisung und die fachliche Betreuung. Das KRZ übernahm den technischen Part. Erneuert wurde nicht nur die grafische Oberfläche; vielmehr wurden alle Masken grundlegend überarbeitet, sodass die Sachbearbeiter ihre Falleingaben nun deutlich intuitiver vornehmen können. Über die neue Programmlogik werden den Sachbearbeitern laut KRZ beispielsweise nur die Eingabebereiche angezeigt, die für die aktuelle Tätigkeit notwendig sind. Zudem seien neue Features wie die Pinnwand integriert worden.

(cs)

Stichwörter: Fachverfahren, Computerzentrum Straussberg, Stemwede, Kirchlengern, Sozialwesen, Wohngeld